

BER II

Glück gehabt ?

Glück gehabt !!!!!



TRAGISCHE UNGLÜCKE

Frankfurter Allgemeine
Absturz in den Alpen
Pilot als Selbstmörder ist kein Einzelfall

Countdown (No.8) 21.08.2019

noch 16 Wo

Hauptstadtflughafen: ein reales „Restrisiko“

Kurz bevor ich diesen Text schreibe, startet heute (22.08.2019) um 06:24 Uhr in Berlin-Schönefeld mit Ziel Berlin-Tegel ostwärts ein Flugzeug mit der Bezeichnung EZY9041, steigt zunächst auf 1.500m, wendet über Rüdersdorf, überquert Neukölln, geht in den Sinkflug und passiert dann gegen 06:34 Uhr parallel der Königstraße den Atomreaktor Wannsee in einer Höhe von 900m.

Das sind zwar 240m über der Höhe der geltenden Flugbeschränkung von 660m, aber es verdeutlicht eindrücklich das „Restrisiko“, das die Bevölkerung von Berlin und Potsdam seit Jahren trägt. Seit Monaten hatte ich den Flugradar nicht mehr geöffnet und nun stoße ich nach Minuten im Livetrack auf diesen Flug! Im Archiv lässt sich der Flug von jedem nachverfolgen: 22.08.2019/06:24 Uhr eingeben auf <http://travisber.topsonic.aero/>.

Die Reaktorsicherheitskommission (RSK) sagt 2012 zum Szenario Flugzeugabsturz:

*"Da beim BER II infolge des Absturzes eines Verkehrsflugzeugs oder eines schnell fliegenden Militärflugzeugs auf das Reaktorgebäude ein Kernschmelzen ohne Wasserüberdeckung mit erheblichen radiologischen Auswirkungen (Überschreitung von Eingreifrichtwerten des Katastrophenschutzes für eine Evakuierung der Bevölkerung in der Umgebung der Anlage) nicht ausgeschlossen werden kann, **ist keiner der von der RSK für Flugzeugabsturz definierten Schutzgrade erfüllt.**"*
(<http://www.rskonline.de/sites/default/files/reports/epanlage1rsk447hp.pdf>)

Natürlich, da stimme ich zu, hat ein Flugzeugabsturz durch einem technischen Defekt zielgenau über dem Reaktor eine sehr hohe Unwahrscheinlichkeit. Jeder verantwortungsvolle Pilot würde zudem noch alles daransetzen, den Reaktor zu verfehlen, um die Katastrophe zu minimieren.

Aber leider ist das heutzutage ja nicht die einzige Gefahr. (Bewußt?) nicht untersucht und bewertet wurden durch die Reaktorsicherheitskommission:

- die Bedrohung durch einen gezielten Flugzeugabsturz (sei es nun durch Terroristen oder einen suizidalen Piloten*)
- Drohnen als Hilfsmittel für Terrorangriffe
- der Angriff mit einem Hubschrauber
- die Bedrohung durch Terrorangriff vom Boden
- die Bedrohung durch Innentäter.

Deshalb sage ich „Glück gehabt“ und wünsche uns, dass dieses Glück noch ein paar Wochen anhält.

Mehr Hintergrundinformation zum Thema im **Download Wissenssammlung:**

<https://www.atomreaktor-wannsee-dichtmachen.de/wissenssammlung.html>

auf den Seiten 16-21

- Gefahr aus der Luft
- erhöhte Terrorgefahr
- Szenario „Terroristischer Angriff“
- Überwachung des Luftraums
- Gewachsenes Risiko von Terroranschlägen
- Warum wurde bei der Erweiterung auf 10 MW auf den Schutz ...
- Drohnen
- Bewertung durch die Reaktorsicherheitskommission 2012
- Gleichzeitiger Treibstoffbrand wurde nicht beachtet

* <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/absturz-in-den-alpen/germanwings-absturz-aehnliche-selbstmord-faelle-von-piloten-13507473.html>

Screenshots vom 22.08.2019:

Systemzeit: 22.08.2019 06:34:20

10°C 1.0 m/s

Kartentyp: Gelände

Zeit Flug Von/Nach Höhe

| | | | |
|----------|---------|-----------------------|-------|
| 06:24:18 | EZY9041 | Berlin Tegel (Germar) | 2949 |
| 06:28:15 | FR 132 | Barcelona Aeroport | 14863 |
| 06:30:39 | FR 162 | Brussels National/Za | 8343 |
| 06:45:02 | SM 3481 | Hurghada (Egypt) | 10245 |

Flug: EZY9041

Flugzeugtyp: 319
 Flugges.: EJU
 Runway: 07L
 Nach: Berlin Tegel (Germany)
 ATD: 22.08.2019 06:24:18
 Callsign: EJU9041
 Höhe ü. NN: 2949 ft (900 m)
 Geschw.: 234 KN (433 km/h)
 Richtung: 257° (WSW)
 Entf. Flughafen: 80.1 km

Flugprofil: 14.000, 12.000, 10.000, 8.000, 6.000, 4.000, 2.000, 0, -5 min, -2,5 min, 06:34:17

Systemzeit: 22.08.2019 06:34:22

10°C 1.0 m/s

Kartentyp: Gelände

HECKESHORN

WANNSEE

Klein Glienicke

Königstraße

Karl-Marx-Straße

Königsbrücke Str.

EZY9041
 319
 2949 ft (900 m)
 234 KN (433 km/h)
 Berlin Tegel (Germany)